

Pressemitteilung

Rückgang der Zahl der Baugenehmigungen sorgt für Ernüchterung

Berlin, 17.08.2017 – Für das erste Halbjahr 2017 hat das Statistische Bundesamt im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang bei den Wohnungsbaugenehmigungen in Höhe von 7,3 Prozent bekannt gegeben. Damit liegt die Zahl der neu genehmigten Wohnungsgebäude bei 169.454. „Diese Zahlen sind ernüchternd“, sagt Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss. „Hier wird einmal mehr deutlich: Die Branche ist überreguliert, die Erstellungskosten sind nicht zuletzt durch staatliches Handeln zu hoch und die aktuellen Baugenehmigungsprozesse sind zu langwierig“, so Mattner. „Viele Ansatzpunkte zum Bessermachen fänden sich in den Ergebnissen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen.“

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) gehört zu den bedeutendsten Interessenverbänden der Branche. Er versteht sich als Stimme der Immobilienwirtschaft und spricht mit seinen Mitgliedern, unter diesen mehr als 25 Verbände, für 37.000 Unternehmen der Branche. Der ZIA will der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung geben, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

Andy Dietrich
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Unter den Linden 42
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 17
E-Mail: andy.dietrich@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de